

Auhagen

B·A·U
KASTEN
System



HEFT

2

Einleitung

Seite **3**

Für Hobby-Architekten und -Bauherren

Grundmodelle

Seite **4**

Komplettbausätze in der Übersicht

Grundbauteile

Seite **8**

Wände, Giebel, Säulen, Ziegelfriese, Dächer

Einbaubauteile

Seite **14**

Fenster

Basteltipps

Seite **16**

Produktionsgebäude aufstocken

Grube mit Rohrleitungen

Alterung und Ausgleichsbehälter

Schornstein mit Rauchgenerator

Anwendungsbeispiele

Seite **24**

Aus der Auhagen-Dioramen-Werkstatt

Modellbauer zeigen ihr Können

Ausblick auf Heft 3

Seite **27**

IMPRESSUM

Konzeption, Text: Auhagen GmbH

Beratung, Grafik, Text: KRAUSSREINHARDT, Chemnitz

Modellbau: Mike Lorbeer, Berlin

Fotografie: Andreas Stirl, Berlin

Druck: Druckerei Gutermuth, Grünhainichen

Liebe Freunde unseres Baukastensystems,

im Juli 2012 ist die Planungshilfe zum Auhagen-Baukastensystem Heft 1 erschienen. Wir freuen uns, Ihnen hiermit Heft 2 präsentieren zu können.

Nutzen Sie unser bis 31.12.2013 befristetes Exklusivangebot! Dann erhalten Sie jedes Heft unaufgefordert.

Alle Artikel des Baukastensystems, die zur Nürnberger Spielwarenmesse 2013 angekündigt wurden, stellen wir Ihnen hier vor. Viele sind schon lieferbar. Die Liefertermine Juli und September sind beim Artikel vermerkt.

Auf Wunsch vieler Auhagen-Baukastensystem-Fans haben wir uns in diesem Jahr auf „das Verladen“ konzentriert.

Mit den Grundmodellen Art. 11 436 Lagerhaus-Halbreif und dem Art. 11 437 Halbportalkran können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Aber auch das Pförtnerhaus Art. 11 434 und die Lagerhalle Art. 11 438 ergänzen das System hervorragend.

Bisher konnten wir Ihnen nur Wände im Höhenmaß von 86 mm anbieten. Neu sind die 49 mm hohen Wände. Natürlich bieten wir auch die passenden Giebel, Säulen, Ecksäulen usw. an. Diese neuen Wände eignen sich sehr gut, um ein Gebäude aufzustocken.

Unser Basteltipp auf den Seiten 16 und 17 gibt dazu viele Hinweise.

Die beiliegende Kopiervorlage und Einkaufsliste haben wir aktualisiert.

Das komplette Sortiment des Auhagen-Baukastensystem ist darin aufgeführt.

Die aktuellen Preise sind vermerkt. Damit ist die Einkaufsliste aus Heft 1 ungültig.

Ab Seite 16 wollen wir Ihnen mit 4 Basteltipps und 3 Anwendungsbeispielen wieder viele Hinweise und Anregungen für Ihr Hobby geben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern und Umsetzen Ihrer Ideen.

Ihre Auhagen-Mannschaft



Exklusivangebot!

Mit der Planungshilfe zum Baukastensystem immer aktuell und exklusiv



Für neue Modellbauideen sollten Sie keine wertvollen Basteltipps zum Auhagen-Baukastensystem verpassen.

Melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte direkt bei Auhagen an.

Unser Exklusivangebot erhalten Sie für **einmalig 9,95 EUR** inkl. MwSt zzgl. Porto (Inland 3,00 EUR, Ausland auf Anfrage).

Es umfasst:

- ▶ Einen Auhagen-Design-Ordner
- ▶ Je ein Exemplar Heft 1 und 2 der Planungshilfe inkl. Kopiervorlage und Einkaufsliste
- ▶ Einen Exklusiv-Auhagen-Bausatz
- ▶ Unaufgeforderte Zusendung jedes weiteren Heftes der Baukastensystem-Planungshilfe einschließlich eines exklusiven Bau- bzw. Ausgestaltungsteiles gratis und portofrei mit Erscheinen

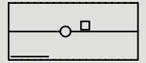
Da bleiben keine Wünsche offen!
Mit dem Exklusivangebot sind clevere Modellbauer auf der sicheren Seite.
Unser Angebot **gilt bis 31.12.2013**.
Folgehefte werden automatisch zusätzlich beigelegt. Der fristlose Rücktritt in Schriftform ist jederzeit möglich.





11 434


B-A-U
KASTEN
 System

11 434 H0
Pförtnerhaus


Der Firmenkomples „August Hagen AG“ aus unserem Baukastensystem wird mit diesem Modell erweitert. Durch unser Angebot an Einzelteilen der Art.-Nr.-Serie 80... ist ein individueller Umbau des Gebäudes möglich.

Mit Werksuhr, Halbschranke, Feuerwehrgerätetafel, Sirene und Briefkasten.

Das Tor ist aus stabilem Karton in Lasercut Technologie gefertigt. Bitte beachten Sie dazu unseren Basteltipp ab Seite 77 im Katalog Nr. 12.

Lieferbar ab 07/2013

148 x 65 x 72 mm

11 438


B-A-U
KASTEN
 System

11 438 H0
Lagerhalle

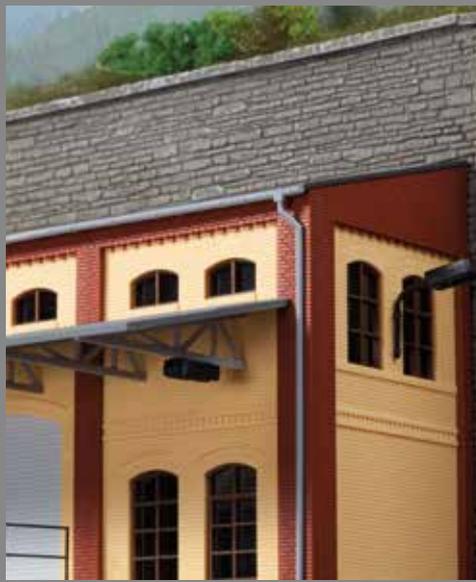

Auch Fahrzeuge können hier untergestellt werden.

Durch die beiliegende zusätzliche Blindwand lassen sich verschiedene Varianten gestalten. Mit Blechüren, Be- und Entlüftungsröhre sowie Lamellenlüfter liegen bei.

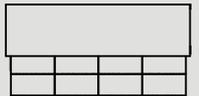
Lieferbar ab 09/2013

153 x 106 x 67 mm

Auhagen



11 436 H0
Lagerhaus-
Halbrelief



Mit diesem Modell lässt sich eine Bahn- oder LKW-Verladeszene darstellen. Zwei Rampen zur wahlweisen Nutzung und Lampen liegen bei. Die Rolltore sind auch im offenen Zustand darstellbar. Personal erreicht die Rampe über eine Leiter. Zur Innengestaltung sind Podest und Treppe mit Geländer vorgesehen. Leiter und Geländer sind aus stabilem Karton gelasert.

Lieferbar ab 09/2013

204 x 100 x 104 mm



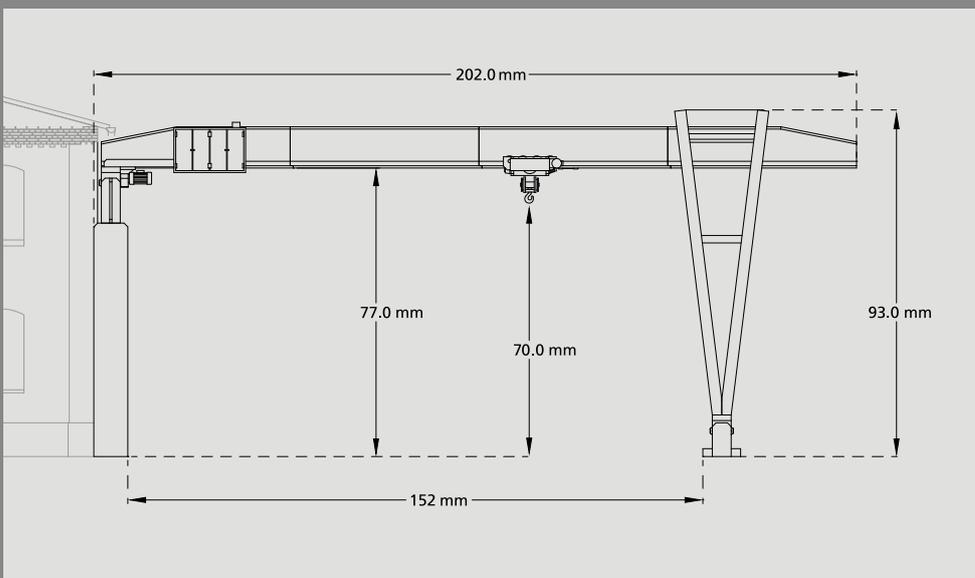
Einen Basteltipp zur Verarbeitung der filigranen Laser-cutteile sowie viele weitere hilfreiche Hinweise finden Sie unter www.auhagen.de oder in unserem Katalog Nr. 12. Klicken Sie sich gleich ein!



Einfach QR-Code einscannen und Video auf dem Handy anschauen.

Um den Code zu entschlüsseln, benötigen Sie ein Handy mit Kamera und QR-Leseprogramm.

Alternativ via Internet: www.auhagen.de/bks-lasercut



11 437 H0 Halbportalkran

Breite und Länge sind variabel.
Länge Kranbahn und Schiene max. 490 mm
im Raster des Baukastensystems.
Durchfahrtsbreite 152 mm
Durchfahrts Höhe unter Haken 70 mm
Durchfahrts Höhe max. 77 mm
Lieferbar ab 09/2013

490 x 202 x 93 mm

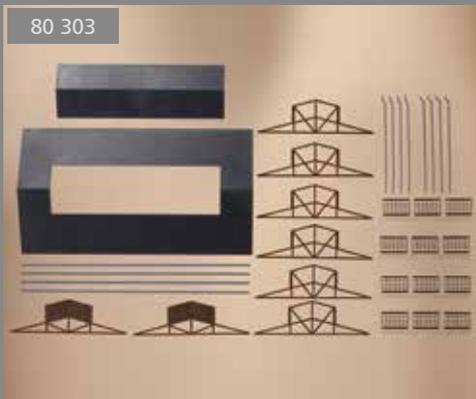


Jetzt wird es interessant!
Mit einem zweiten Bau-
satz kann das Modell
zu einem Vollportalkran
oder einer Kranbahn
umgebaut und verbreitert
werden.



Auhagen

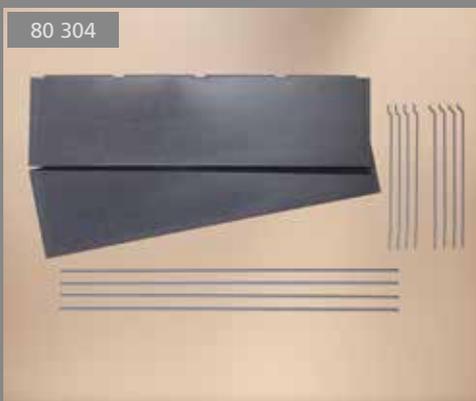




**80 303 H0
Dach mit Oberlichte**

Für einen besseren Lichteinfall in die Produktionsstätte. Mit Dachrinnen, Fallrohren und sichtbarer Holzkonstruktion.

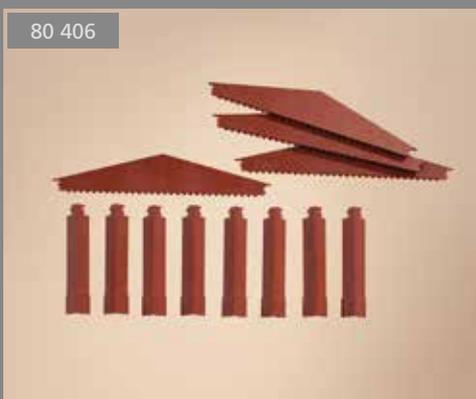
202 x 110 x 29 mm



**80 304 H0
Schleppdächer**

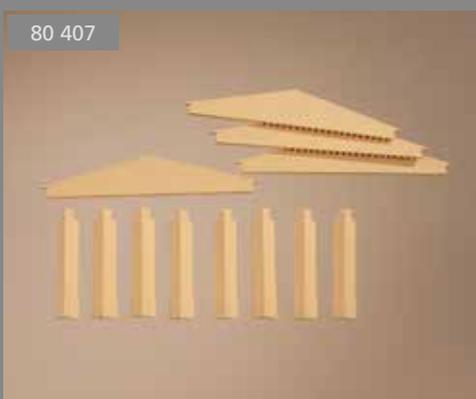
Schleppdächer mit Dachrinnen und Fallrohren.
2 Stück

Je 202 x 57 mm



**80 406 H0
Giebel und Ecksäulen
kurz rot**

4 Giebel 96 x 19 mm
8 Ecksäulen 8 x 8 x 51 mm

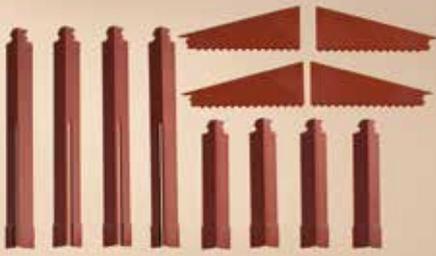


**80 407 H0
Giebel und Ecksäulen
kurz gelb**

4 Giebel 96 x 19 mm
8 Ecksäulen 8 x 8 x 51 mm



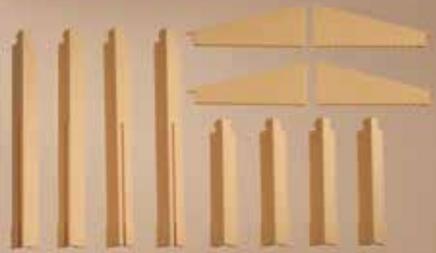
80 408



80 408 H0 Ecksäulen Anbau rot

Je 2 linke und rechte Giebel 48 x 19 mm
 Je 2 linke und rechte Ecksäulen geschlitzt
 8 x 8 x 51 mm
 Je 2 linke und rechte Ecksäulen kurz
 8 x 8 x 51 mm

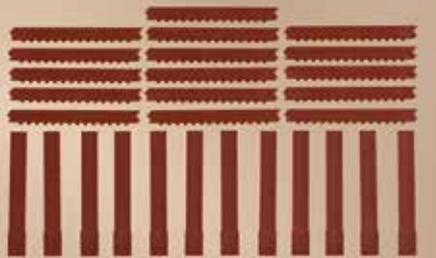
80 409



80 409 H0 Ecksäulen Anbau gelb

Je 2 linke und rechte Giebel 48 x 19 mm
 Je 2 linke und rechte Ecksäulen geschlitzt
 8 x 8 x 51 mm
 Je 2 linke und rechte Ecksäulen kurz
 8 x 8 x 51 mm

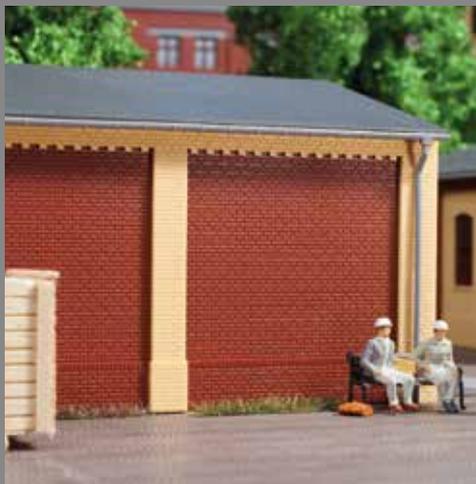
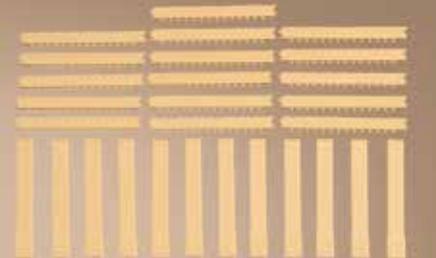
80 410



80 410 H0 Säulen kurz und Ziegelfriese rot

12 Säulen 6 x 46 mm
 16 Friese 50 x 5 mm

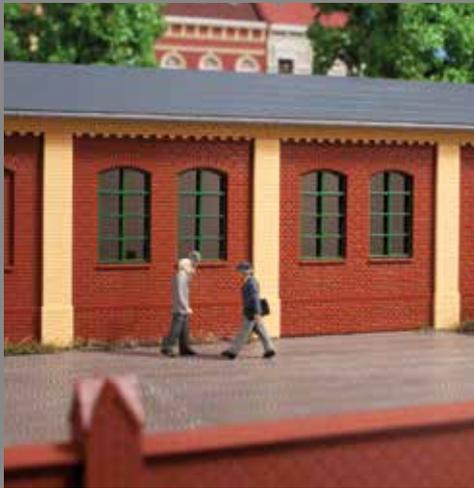
80 411



80 411 H0 Säulen kurz und Ziegelfriese gelb

12 Säulen 6 x 46 mm
 16 Friese 50 x 5 mm

80 515

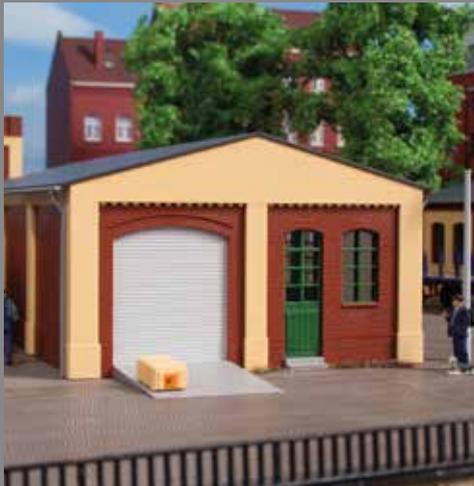


80 515 H0
Wände 2390A rot

8 Wände mit Fensteröffnungen ohne Zahnfries.

Je 46 x 49 mm

80 516



80 516 H0
Wände 2390C und
Wände 2390D rot

4 Wände mit Fenster- und Türöffnung und
4 Wände mit Toröffnung ohne Zahnfries.

Je 46 x 49 mm

80 517

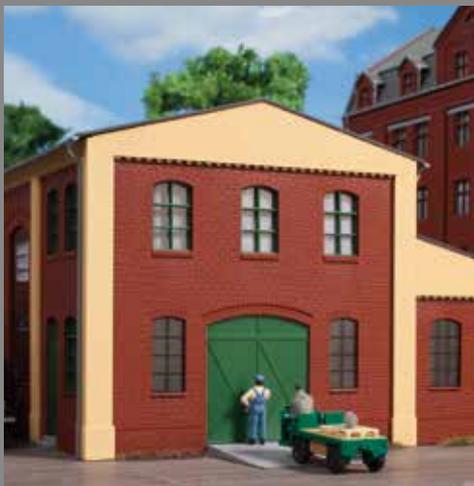
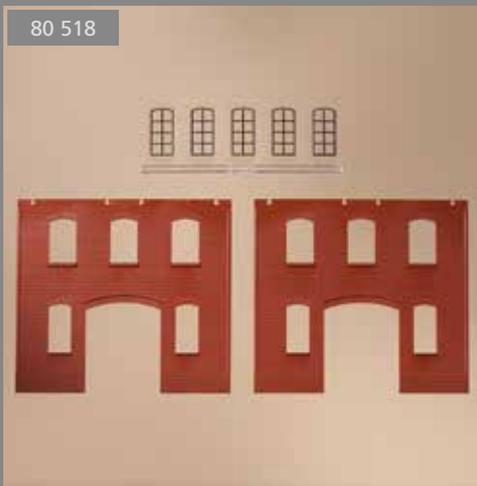


80 517 H0
Wände 2390B rot

8 Wände ohne Zahnfries.

Je 46 x 49 mm

80 518



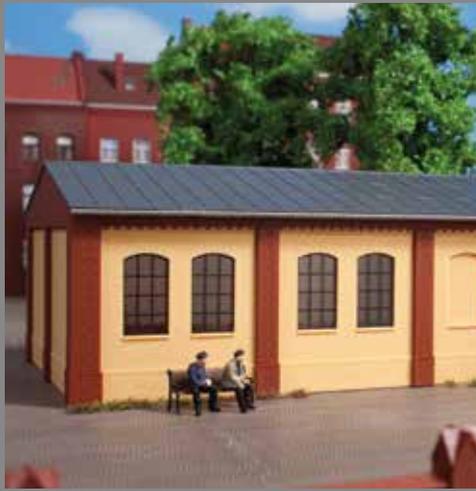
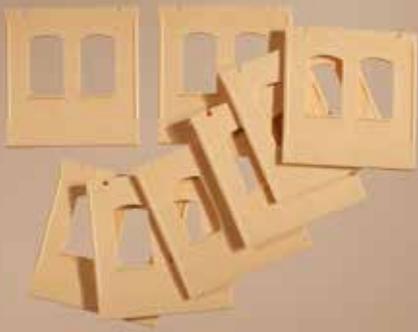
80 518 H0
Wände 2391A rot,
Industriefenster L

2 Wände mit Fenster- und Toröffnung
ohne Zahnfries.
5 Fenster bedruckt für Erdgeschoss.

Je 94 x 86 mm



80 615

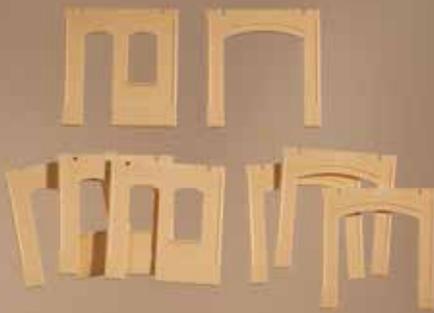


**80 615 H0
Wände 2390A gelb**

8 Wände mit Fensteröffnungen ohne Zahnfries.

Je 46 x 49 mm

80 616



**80 616 H0
Wände 2390C und
Wände 2390D gelb**

4 Wände mit Fenster- und Türöffnung und
4 Wände mit Toröffnung ohne Zahnfries.

Je 46 x 49 mm

80 617

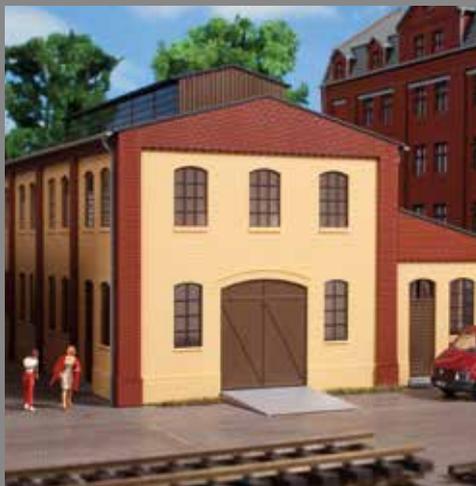
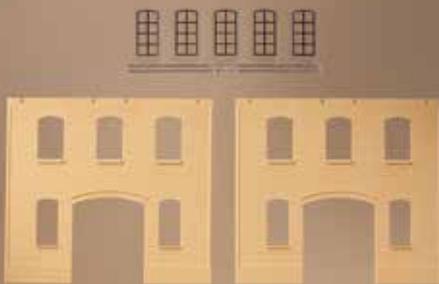


**80 617 H0
Wände 2390B gelb**

8 Wände ohne Zahnfries.

Je 46 x 49 mm

80 618



**80 618 H0
Wände 2391A gelb,
Industriefenster L**

2 Wände mit Fenster- und Toröffnung
ohne Zahnfries.
5 Fenster bedruckt für Erdgeschoss.

Je 94 x 86 mm

80 715



**80 715 H0
Wände 2390E geputzt**

8 Wände mit Fensteröffnungen.

Je 46 x 49 mm

80 716



**80 716 H0
Wände 2390G und
Wände 2390H geputzt**

4 Wände mit Fenster- und Türöffnung und
4 Wände mit Toröffnung.

Je 46 x 49 mm

80 717



**80 717 H0
Wände 2390F geputzt**

8 Wände.

Je 46 x 49 mm

80 718



**80 718 H0
Wände 2391E geputzt,
Industriefenster**

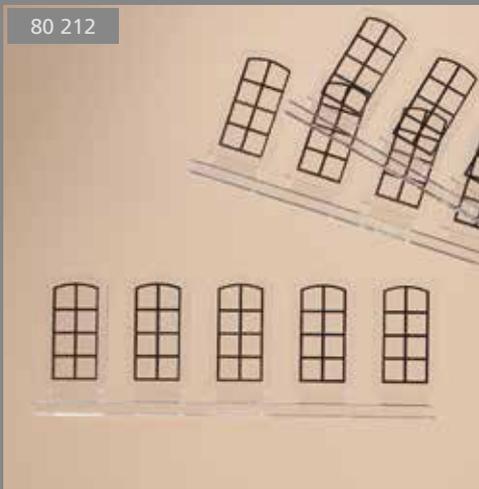
2 Wände mit Fenster- und Toröffnung.
5 Fenster bedruckt für Erdgeschoss.

Je 94 x 86 mm





80 212

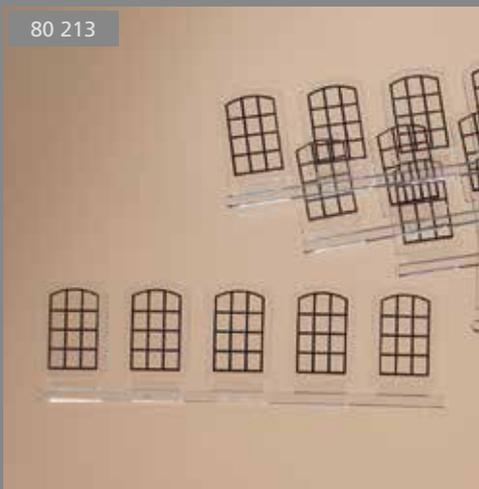


**80 212 H0
Industriefenster L**

Bedruckt.
15 Stück

Je 10 x 22 mm

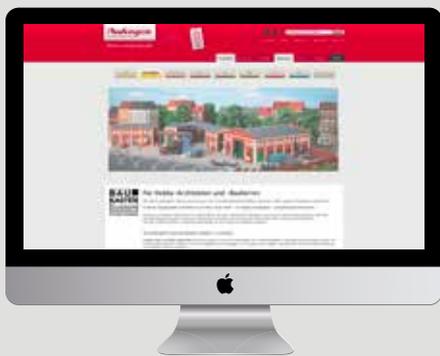
80 213



**80 213 H0
Industriefenster B**

Bedruckt.
30 Stück

Je 12 x 20 mm

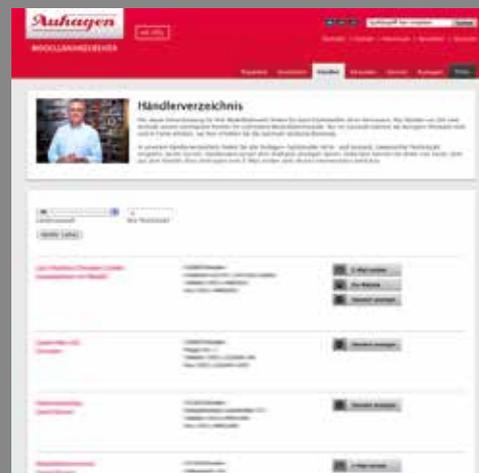


Die ganze Auhagen-Vielfalt im Internet
Besuchen Sie uns unter: www.auhagen.de

**Geplant, bestellt,
gebaut**

Bestellen Sie noch heute
Ihr Baumaterial.

Hat Sie der Ehrgeiz gepackt?
Mit unserer Kopiervorlage haben Sie „Ihr Modell“ entworfen. Die notwendigen Artikel, wie auch alle Ein- und Ausbauteile, sind auf der Einkaufsliste schnell erfasst. Damit gehen Sie zum Fachhändler in Ihrer Nähe. Ein Händlerverzeichnis finden Sie unter dem Reiter „Händler“ auf www.auhagen.de. Sollten Sie jedoch keine Möglichkeit haben, im Fachhandel einzukaufen, bieten wir Ihnen alternativ den www.auhagen-shop.de an.

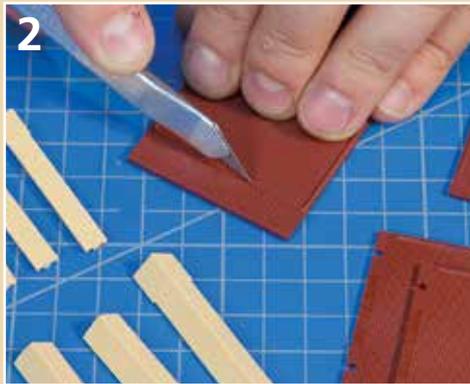


Auhagen-Händlerverzeichnis online





1 Der Art. 11 423 Produktionsgebäude soll um ein Geschoss erhöht werden. Das Baukastensystem mit dem Sortiment der Nr.-Serie 80... macht's möglich!



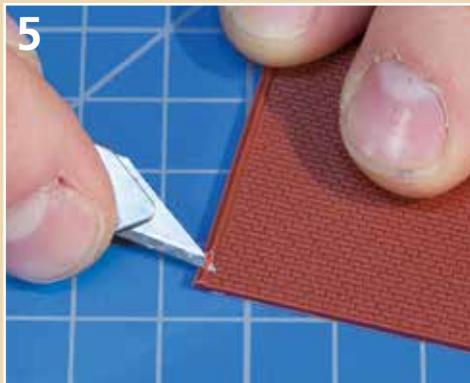
2 Zuerst wird von einem Wandteil des Art. 80 517 der Sockel abgeschnitten und ...



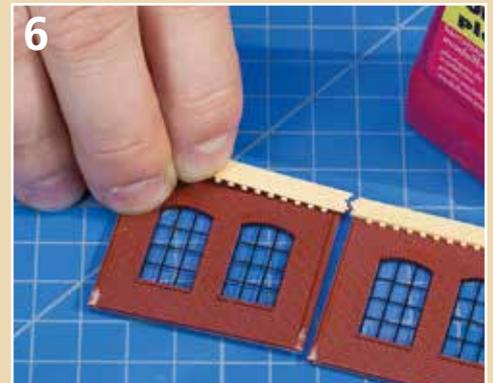
3 ... dann probierhalber auf das oberste Stockwerk aufgesetzt.



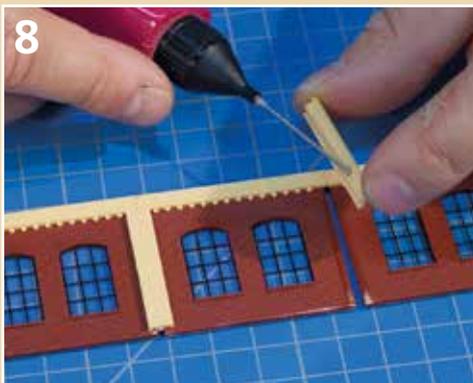
4 Das gekürzte Teil dient nun als Vorlage. Die Höhe wird auch auf zwei Wände des Art. 80 500 übertragen, die als Giebel genutzt werden. Dabei ist es wichtig, exakt zu arbeiten und ein scharfes Cuttermesser zu nutzen.



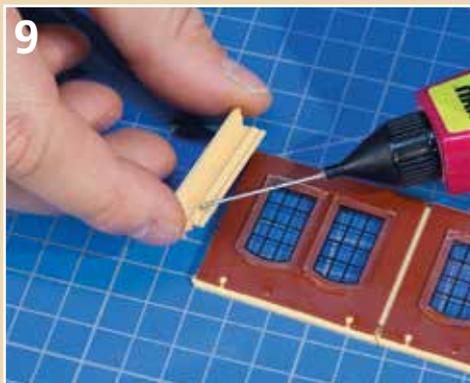
5 Nun müssen links und rechts an den Wänden die Führungen angepasst werden. Mit einem scharfen Messer löst man sie ca. 3 mm von der Unterkante des Wandteiles bis auf Höhe des Ziegelmauerwerks ab.



6 Nachdem alle Fenster in die Wände eingeklebt wurden, müssen auch die Zahnfrieße angebracht werden.



8 Weil die Wandteile hinter den Zahnfries des 2. Geschosses geklebt werden, kürzt man Säulen und Ecksäulen um die Höhe des Überstandes ein.

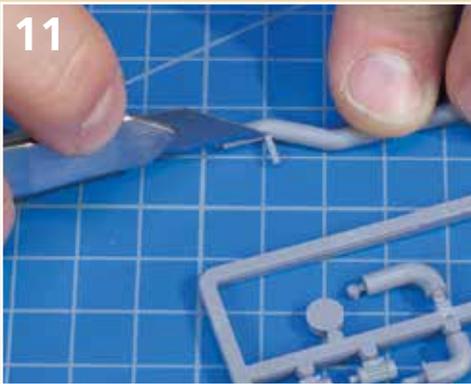


9 Mit den Ecksäulen komplettieren Sie das Obergeschoss.

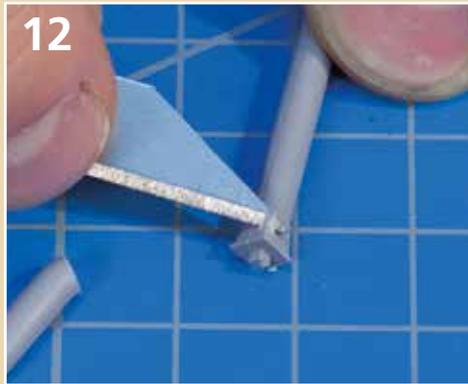


10 Das ist Bastelspaß! Mit dem Aufsetzen des Obergeschosses entsteht „Ihr“ Produktionsgebäude.

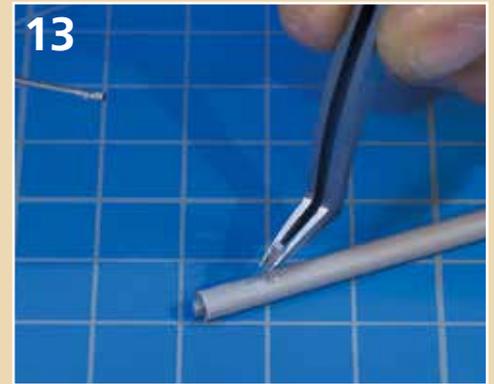
Die erfolgreiche Realisierung von Modellbauideen ist oft von Tricks und Kniffen abhängig. Wenn Erfahrung in Form von Basteltipps weitergegeben wird, zahlen Sie kein Lehrgeld.



11 Zur Verlängerung des Entlüftungsrohres benötigen Sie zusätzlich unseren Art. 80 102. Der Wandhalter und der Bogen werden vorsichtig vom Rohr abgetrennt sowie ...



12 ... der eckige Ansatzflansch mit einem Cuttermesser rund geschnitten.



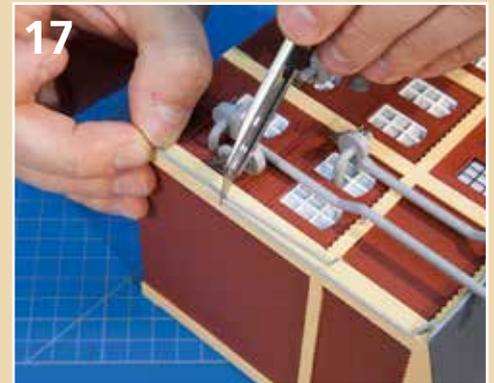
13 Um das lange Rohr ordnungsgemäß an der Wand befestigen zu können, muss der Halter auf Höhe des Zahnfrieses wieder angeklebt werden. Die exakte Klebestelle legt man am besten direkt am Modell durch probieren fest.



15 Die Absauganlage einschließlich der Verlängerung lassen sich besser befestigen, wenn das Gebäude „liegt“. Bitte verwenden Sie bei der Montage von Anbauteilen immer nur sehr sparsam Kleber.



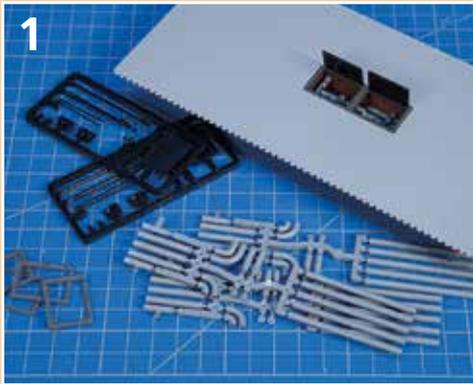
16 In „Ihrem“ Produktionsgebäude muss auf mehreren Etagen be- und entlüftet werden. Demzufolge ist nicht bei jeder Absaugung eine Verlängerung der Rohre erforderlich.



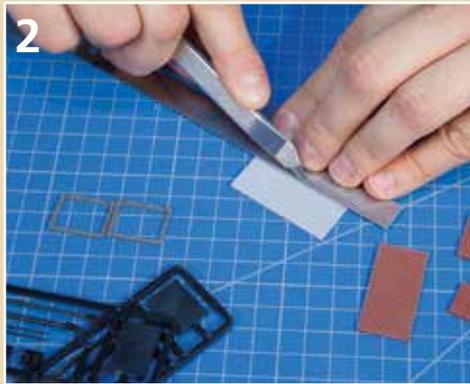
17 Auch Fallrohre lassen sich liegend einfacher befestigen. Vorsicht! Beschädigen Sie dabei aber keine filigranen Teile auf der Rückseite.



18 Nun kann sich die Belegschaft der kleinen Fabrik auf mehr Platz und damit bessere Arbeitsbedingungen freuen.



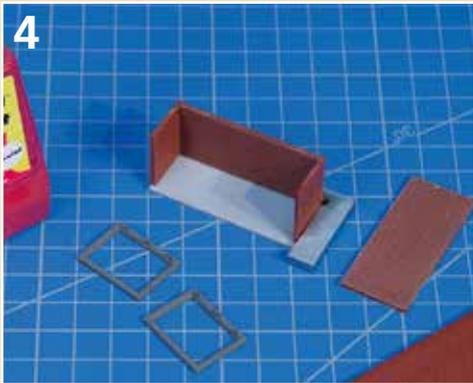
1
Aus den Art. 80 104 und 80 107 können Sie die benötigten Teile zusammenstellen. Bitte beachten Sie! – Dem Art. 80 107 liegt nur eine Kellerklappe mit Rahmen bei. Als „Vorschau“ ist hier die Grube in unsere Pflastersteinplatte Art. 42 576 eingelassen.



2
Der Grubenboden, Material aus der Bastelkiste, muss die gleiche Abmessung haben, wie die beiden nebeneinander liegenden Rahmen von den Kellerklappen.



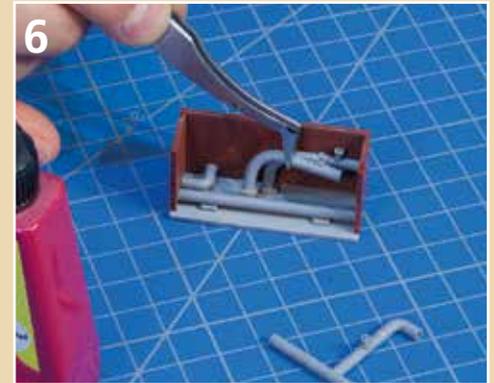
3
Die Grubenwände sind aus Ziegelmauerwerk, ebenfalls Material aus der Bastelkiste, in beliebiger Höhe zurechtgeschnitten. Dadurch entsteht ein farblicher Kontrast zu den grauen Rohrleitungen.



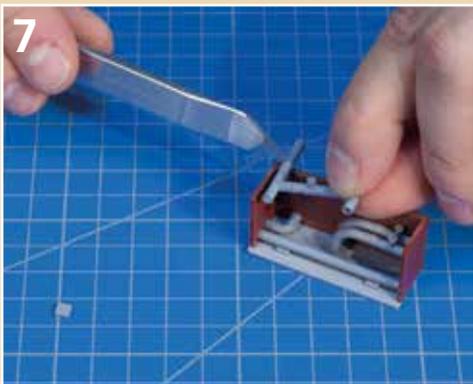
4
Der Einbau der Rohrleitungen wird erleichtert, wenn zunächst nur eine Längs- und die beiden Seitenwände mit Hilfe eines Flachwinkels exakt auf die Grundplatte geklebt werden.



5
Die Anordnung der Rohrleitungen kann nach Belieben erfolgen. Hierfür einfach mehrere Rohre, Bögen, T-Stücke sowie Schieber mit Handrad auf Maß zuschneiden.



6
Vor dem Einkleben mit einer Pinzette ist unbedingt eine Passprobe erforderlich. Bei „Nichtgefallen“ wäre dann auch noch eine Veränderung möglich.



7
Nun wird das Maß für das letzte Rohrleitungsbauteil, das quer eingesetzt wird, festgestellt.



8
Vor dem „Verlegen“ muss aber erst die zweite Längswand angeklebt werden, denn ...

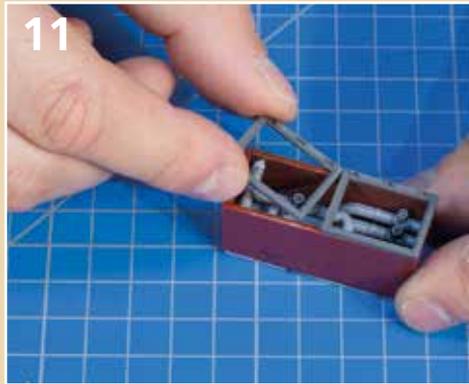


9
... der sichere Halt ist nur durch das Fixieren an beiden Längswänden gewährleistet.

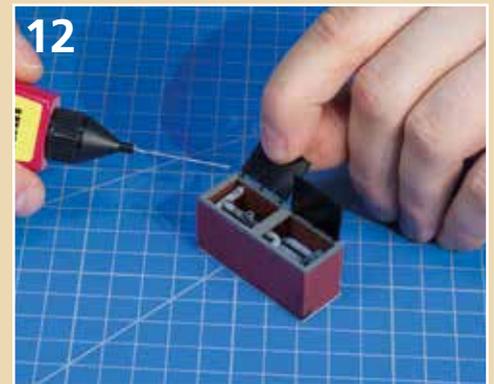
Die erfolgreiche Realisierung von Modellbauideen ist oft von Tricks und Kniffen abhängig. Wenn Erfahrung in Form von Basteltipps weitergegeben wird, zahlen Sie kein Lehrgeld.



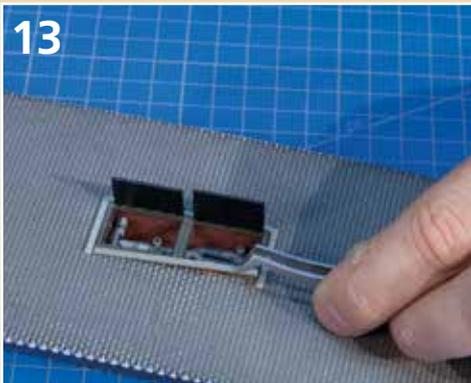
Für die Alterung der Bodenplatte, der Wände und der Rohre reichen nur ein bis zwei Pinselstriche mit verdünnter dunkelgrauer Wasserfarbe aus. Die Farbe verteilt sich unregelmäßig. Der Effekt ist sehr realistisch.



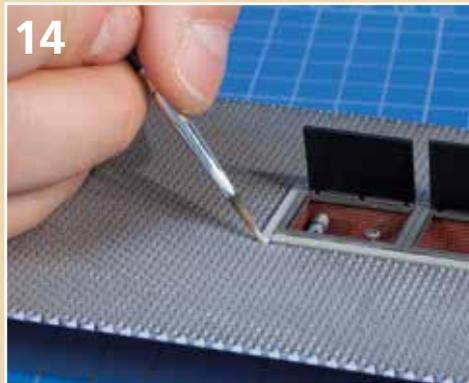
Jetzt können die Rahmen von den Kellerklappen aufgeklebt werden. Vorher sind jedoch Farbreste von den Klebeflächen zu entfernen.



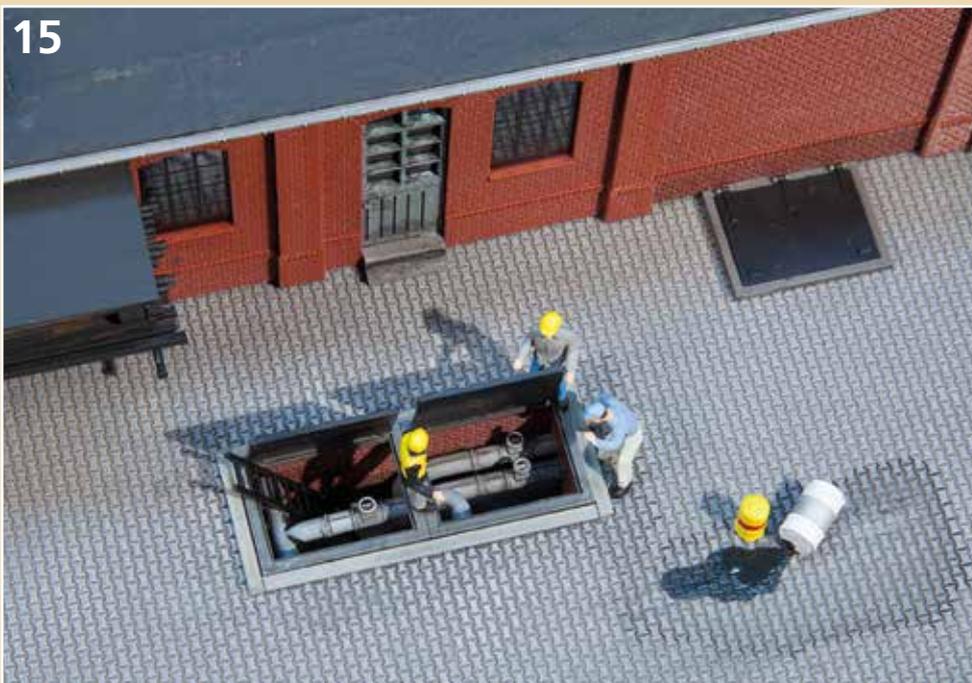
Damit jeder das Innenleben der Grube besichtigen kann, werden die Klappen in geöffnetem Zustand angeklebt.



Nun wird an einer Stelle Ihrer Wahl eine entsprechend große Öffnung in die Plastersteinplatte geschnitten und darin die Grube eingebaut. Mit Material aus der Bastelkiste gestalten Sie einen sauberen Abschluss der ...

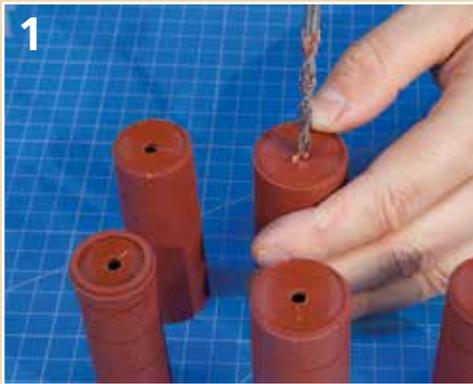


... noch farblich behandelt wird.



Perfekt! Ein „Hingucker“ auf Ihrer Anlage oder Ihrem Diorama.

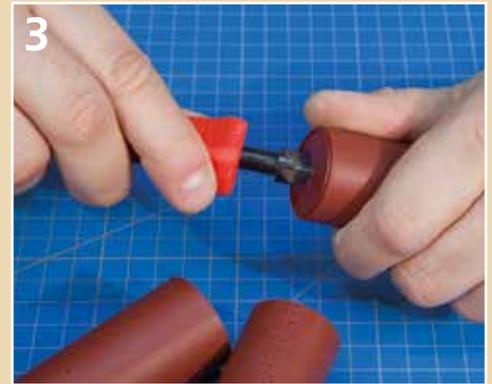
Auhagen



1 Seit je her ist Rauch faszinierend und deshalb soll der Art. 11 432 mit einem Rauchgenerator ausgerüstet werden. Das Vorbohren aller Segmente des Schornsteins ist der erste Schritt.



2 Wählen Sie den Bohrerdurchmesser so aus, dass das Kabel bequem durchgezogen werden kann, der Rauchgenerator aber nicht durchrutscht.



3 Das Bohrloch wird nun entgratet.



4 Zum Einbringen des Rauchgenerators wird das Loch im Schornsteinkopf eckig gefeilt.



5 Das Loch sollte nicht zu groß werden. Prüfen Sie deshalb ab und zu!



6 Die Innenfläche des Schornsteinkopfes gestaltet man schwarz. Das wirkt realistischer.



7 Vor dem losen Auffädeln aller Schornsteinelemente prüfen Sie bitte, ob das Kabel auch lang genug ist.



8 Jetzt können die Segmente mit sehr wenig Kleber zusammengefügt werden.



9 Bitte bringen Sie die Armierungsringe exakt nach Bauanleitung an und trennen Sie nur die Ringhälften vom Spritzling ab, die unmittelbar danach „verarbeitet“ werden.

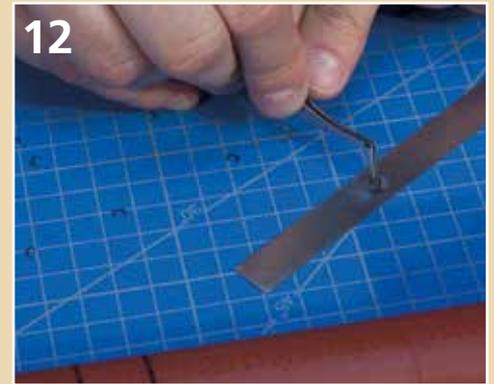
Die erfolgreiche Realisierung von Modellbauideen ist oft von Tricks und Kniffen abhängig. Wenn Erfahrung in Form von Basteltipps weitergegeben wird, zahlen Sie kein Lehrgeld.



10 Beim Einkleben der Ringhälften in die dafür vorgesehene Nut dürfen Sie nur sehr wenig Kleber benutzen.



11 Die Steigeisen und Ruhebügel sind noch filigraner. Deshalb Vorsicht beim Abtrennen vom Spritzling.



12 Jetzt benötigen Sie eine feine Pinzette und eine Metallunterlage, in diesem Fall das Stahl-lineal, auf das etwas Kunststoffkleber getropft wird. Durch den metalligen Untergrund trocknet der Kleber nicht so schnell ein.



13 Die filigranen Teile werden nun vorsichtig in den Tropfen Kleber getippt. Dann ist eine ruhige Hand gefragt. Das Ankleben wird erleichtert, wenn der Schornstein liegt.



14 Zum Schluss wird der Generator mit Destillat befüllt.



15 Ein toller Anblick! – Und man muss nicht über Umweltbelastung nachdenken.



16

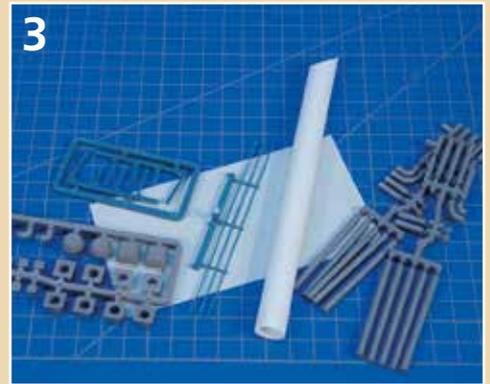
Auhagen



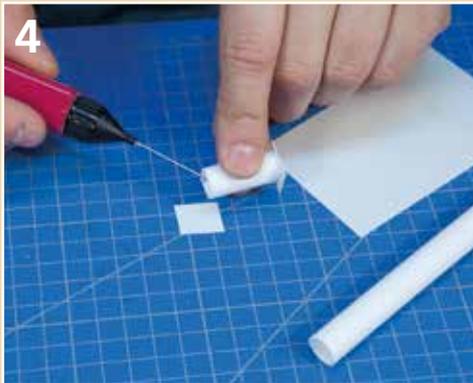
Jedes Schornsteinsegment altert man separat. Dazu wird graue Farbe mit Wasser verdünnt, sowie mit zwei Tropfen Spülmittel versetzt. Wenn Sie ein Loch in die Schornsteinsegmente bohren, können sie die Kunststoffteile mit einem Pinselstiel oder ähnlichem besser halten.



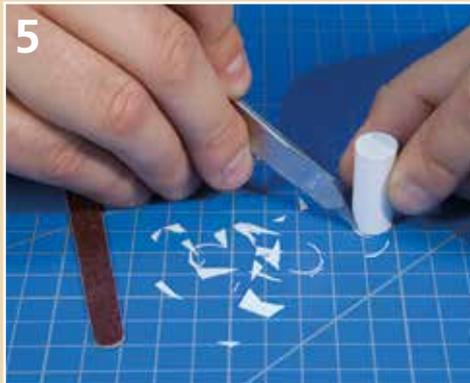
Um unschöne Farbläufer zu vermeiden, drehen Sie das Bauteil solange, bis die Farbe angetrocknet ist.



Für den Ausgleichsbehälter benötigen Sie folgende Teile:
Das Kragarmregal aus dem Art. 80 107, Rohrleitungen aus Art. 80 104, Dachlüfter aus Art. 80 103 sowie ein ca. 13 mm Kunststoffrohr und eine -platte aus der Bastelkiste.



Nachdem Sie das ca. 3 cm lange Rohr zugeschnitten haben, müssen die Kanten entgratet werden. Dann erfolgt der Zuschnitt von zwei Quadraten aus der Platte, die das Rohr an beiden Seiten verschließen soll.



Nachdem der Kleber ausgehärtet ist, werden alle überstehenden Ecken der Deckel abgeschnitten und



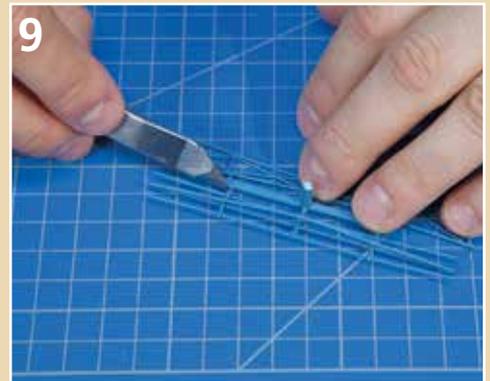
... mit einer Bastelfeile verschliffen. Um eine exakte Rundung zu erhalten, ist es sinnvoll das Werkstück auf der Feile zu drehen.



Die beiden runden Dachlüfterkappen aus dem Art. 80 103 werden mittig auf die Deckel des Rohres geklebt.

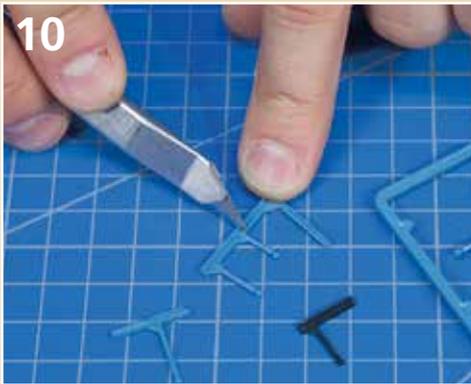


Nun werden die Zu- und Ableitungen für den Ausgleichsbehälter aus Art. 80 104 zugeschnitten.

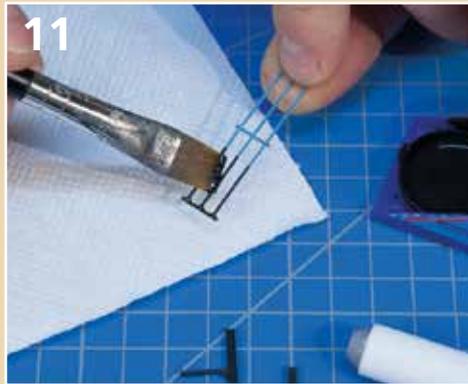


Weiterhin wird die Rohrbrücke aus dem Art. 80 104 benötigt. Der Unterzug muss abgetrennt werden.

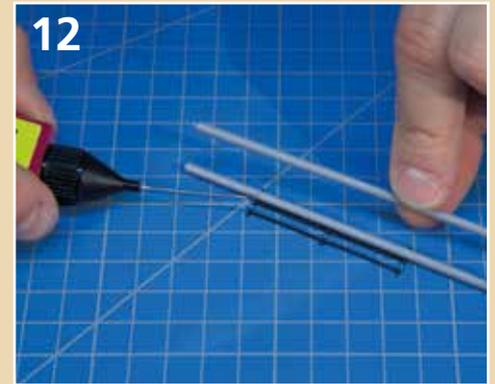
Der nächste Basteltipp, ab Seite 22, beschreibt, wie Sie den Schornstein mit einem Rauchgenerator ausstatten können. Sollten Sie Ihren Schornstein altern, einen Ausgleichsbehälter anbringen und Rauch erzeugen wollen, müssen Sie die Basteltipps kombinieren. Bitte lesen zunächst alle Schritte beider Tipps aufmerksam durch.



Außerdem müssen für das Befestigen des Ausgleichsbehälters am Schornstein zwei Teile vom Kragarmregal aus dem Art. 80 107 Stangenlager, Wandkran zugeschnitten werden. Das sollte, wie auf dem Foto zusehen, erfolgen.



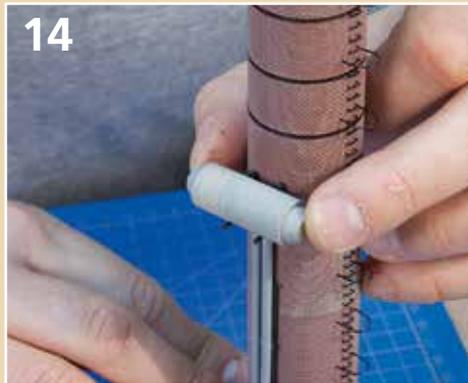
Die modifizierte Rohrbrücke und die Trägerelemente werden realitätsnah mit schwarzer Farbe behandelt.



Nun werden je zwei lange Rohre und ein 90°-Bogen zusammengefügt, die dann exakt parallel auf die Rohrbrücke geklebt werden. Bitte entfernen Sie an den Klebestellen vorher die Farbe.



Nachdem der Kleber abgetrocknet ist, werden die vormontierten Rohrleitungen senkrecht am Schornstein befestigt.



Jetzt wird der vorher farblich behandelte Ausgleichsbehälter einschließlich der Trägerelemente angeklebt.



Auch Ausgleichsbehälter und Rohre sollten noch gealtert werden. Dazu verwenden wir mit Wasser verdünnte schwarze Farbe.



Fertig! Ein Blickfang in jeder Modellbauszene. Den Profitipp zur Gestaltung des Schornsteinumlaufes finden Sie unter www.auhagen.de

Modellbau: Mike Lorbeer
Fotos: Andreas Stirl

Auhagen

Anwendungsbeispiel Aus der Auhagen-Dioramen-Werkstatt

Auf dem Gelände unserer Stahlbaufirma sind inzwischen viele neue Gebäude entstanden. Sie veranschaulichen sehr gut, welche individuellen Möglichkeiten unser Baukastensystem bietet.

Das 80 x 120 cm große Diorama wird zur Intermodellbau Dortmund 2013 zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.





Zum innerbetrieblichen Transport sind viele Fahrzeuge nötig. Sie werden in dieser Lagerhalle untergestellt.



Im Laufe der Jahre wurde viel an- und umgebaut. Die verschiedenen Gebäudeabschnitte müssen durch eine Brandmauer getrennt werden.



Alle Gebäude im Fabrikgelände werden zentral beheizt. Sie sind mittels Rohrleitungen an das Fernwärmesystem angeschlossen.



Damit kein Wärmeverlust entsteht, muss die Isolierung der Rohre ständig überprüft werden.





Das Vorbild in Geringswalde heute



Steffen Rühle: Gehringswalder Feuerwache

Geplant war der Nachbau der Gehringswalder Feuerwache schon lange. Jedoch fehlte es an geeignetem Material, um für ein passables Ergebnis den Aufwand relativ gering zu halten. Durch das Auhagen-Baukastensystem konnte der Erbauer, der schon seit 40 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist, endlich seine Idee umsetzen. Die Gestaltung des Gebäudes wurde der Zeit angepasst, als noch W 50 – Feuerwehrfahrzeuge zum Einsatz kamen. Das Modell und das Auhagen-Baukastensystem haben so begeistert, dass der gewerblich tätige Modellbauer inzwischen weitere Projekte als Auftragsarbeit realisieren konnte.



Johannes und Heiko Puchta: Straßenbahndepot

Straßenbahndepots in Ziegelbauweise werden von keinem Hersteller als Modell angeboten. Da kam den beiden Straßenbahnfans das Auhagen-Baukastensystem gerade recht. Jetzt war sogar eine ganz individuelle Umsetzung der Pläne möglich. Die Grundmodelle Werkhalle Art. 11 422 und Produktionsgebäude Art. 11 423 standen Pate.

Der Straßenbahnbetriebshof hat eine stattliche Größe von 68 x 21 x 12 cm. Beide Giebelwände sind jeweils mit 4 Toren versehen. Viele Details, wie Feuerschutzstreppe u. ä., sind angebaut.

Das Produktionsgebäude wurde zur Omnibushalle „umfunktioniert“.

Beide Gebäude befinden sich auf einem Modul einer großen Straßenbahnanlage.



Bitte vormerken: Planungshilfe Heft 3

Das Auhagen-Baukastensystem wird auch zukünftig durch Grundmodelle sowie Grund-, Ein- und Anbauteile erweitert, die dann im nächsten Heft vorgestellt werden.

Neue Basteltipps, die Ihnen wieder viel Anregung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Idee geben werden, sind natürlich auch dabei.

Eine aktualisierte Kopiervorlage mit Einkaufsliste wird selbstverständlich ergänzt.

Wenn Sie unser Exklusivangebot siehe Seite 3 annehmen, verpassen Sie nichts!

Bis dahin wünschen wir viel Spaß mit Ihrem Hobby.

Ihr Fachhändler

Auhagen GmbH
OT Hüttengrund 25
D-09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel.: + 49 (0) 37 35 . 66 84 66
Fax: + 49 (0) 37 35 . 66 84 33
info@auhagen.de
www.auhagen.de

Auhagen